

Projektwoche 4B in St. Jakob

Nachdem wir unser Gepäck im Bus verstaut hatten, stiegen wir in den Bus und fuhren nach St. Jakob im Walde zum Gasthof Geier. Nach einer ca. 2stündigen Fahrt, kamen wir endlich im Kindergästehaus an. Wir, 26 Kinder, 2 Lehrerinnen und 1 Studentin, bezogen anschließend unsere Zimmer, packten die Koffer aus und machten es uns ein wenig gemütlich. Das erste Mittagessen schmeckte wirklich lecker!



Danach brachen wir zu einem Rundgang durch den Ort auf. Geführt wurden wir von Michi, der Juniorchefin des Hauses. Besonders schön war der Europark, in dem die Flaggen aller EU-Länder mit Blumen gestaltet waren. Anschließend gab es Sachertorte zur Jause als Stärkung. Dann machten wir uns auf den Weg zur Feichtenhofer Mühle. Dort wurde uns von Frau Wagner gezeigt, wie früher das Korn zu Mehl gemahlen wurde. Anschließend marschierten wir zur Milchbäuerin Margret. Dort durften wir Kühe melken, frische Milch verkosten und einige Kinder durften sich sogar auf eine gemütliche Kuh setzen. Alle Kinder waren begeistert! Nach dem herrlichen Abendessen wanderten wir im Schein der Taschenlampen durch die Nacht. Bevor die Kinder schlafen gingen, sangen wir noch einige Lieder zum Ausklang des Tages.

Nach einem ausgiebigen Frühstück packten wir unsere Rucksäcke und brachen zu einer ausgedehnten Wanderung Richtung Arzberghütte auf. Einige Steilstücke brachten uns ganz schön ins Schwitzen! Doch bald hatten wir das Gipfelkreuz erreicht. Es steht auf einer Seehöhe von 1111m. Alle Kinder trugen sich im Gipfelbuch ein. Dort rasteten wir und aßen unsere Jause. Michi spendierte allen Kindern zu Belohnung ein Eis. Nach ausgiebiger Rast machten wir uns wieder auf den Weg. Auf halber Strecke versuchten wir uns im Bockerl- und Zapfenweitwurf. Larissa war die Gewinnerin. Am Ende der Wanderung kamen wir noch bei einem tollen Spielplatz vorbei, wo sich alle Kinder noch ein bisschen austoben konnten. Zurück im Quartier, gab es Torte, Kuchen und Obst zur Jause. Doch man glaubt es kaum: die Kinder waren immer noch nicht müde! Die Buben und 2 Mädchen ließen es sich nicht nehmen, auf dem Ortsfußballplatz noch ein Match zu spielen. Die Anderen vergnügten sich auf dem Spielplatz vorm Haus und sangen einige Lieder. Am Abend wurde noch gegrillt. Beim Bunten Abend spielten wir einige lustige Spiele, wie Zettelspiel, Zwinkermörder, Nippel-Dippel und Zahlenklatschen. Zum Abschluss sangen wir noch einige Lieder mit Gitarrenbegleitung.

Nachdem wir festgestellt hatten, dass es auch Regenwetter gibt, beschlossen wir mit dem Bus zur Bio-Bäuerin zu fahren. Die Bäuerin erklärte uns die einzelnen Getreidesorten und klärte uns über Bioprodukte auf. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und wir lernten Brezlerln, Kaisersemmeln und Striezerln formen. Natürlich war der Teig aus Vollkorndinkelmehl.